

## Reflexion über mein Praktikum beim BSV

Liebe zukünftige Praktikant\*innen!

Schön, dass ihr vorhabt, ein wenig Zeit beim BSV zu verbringen. Mein Name ist Louise, ich bin 23 Jahre alt und studiere zur Zeit Politikwissenschaften und Geschichte an der Westfälischen- Wilhelmsuniversität zu Münster. In der Zeit August-Oktober 2020 habe ich ein zweimonatiges Praktikum beim BSV in Minden absolviert. Das Praktikum war mir eine große Hilfe, mich beruflich zu orientieren und mir einen Einblick in die Friedensarbeit in Deutschland zu geben.

Was kommt auf euch zu, wenn ihr euch für ein Praktikum beim BSV entscheidet? Nun, vorab sei gesagt, dass ich das große Glück hatte, trotz Corona mein Praktikum in Minden absolvieren zu können und tatsächlich die ganze Zeit im Büro war. Dadurch konnte ich den Büroalltag live und in Farbe erleben! Täglich fallen die verschiedensten Aufgaben an wie der Telefondienst, das Lesen und Beantworten von Emails, die Organisation von Bestellungen oder die Post. Zu Beginn meines Praktikums fanden gerade die Präsidentschaftswahl in Belarus statt und die daran anschließenden Massenproteste gegen das gefälschte Wahlergebnis. Die Arbeit des BSV war zu diesem Zeitpunkt besonders wichtig, da wir eine enge Beziehung zu der Zivilgesellschaft in Belarus haben. Über Wochen haben wir stetig versucht, unsere Partnerorganisation Nash Dom so gut es geht zu unterstützen. Das war für mich super aufregend, weil es mir vor Augen geführt hat, wie wichtig ziviles Peacekeeping heutzutage tatsächlich ist!

Zu den weiteren Aufgaben einer Praktikantin, eines Praktikanten gehört zudem die Öffentlichkeitsarbeit. Die Website sollte stets einen guten und frischen Eindruck machen und auch die Social-Media Kanäle Facebook und Twitter müssen regelmäßig gepflegt werden. Moment, fehlt da nicht ein wichtiger Social-Media-Kanal? Was ist denn mit Instagram? Das habe ich mich zu Beginn meines Praktikums auch gefragt und kurzerhand mit Celine, meiner Mitpraktikantin die Initiative ergriffen. Zusammen haben wir den BSV in die bunte Welt von Instagram eingeführt. Seit einem Monat ist der BSV nun stolz mit einem eigenen Account bei Instagram vertreten. Um die Pflege des neuen Accounts habe ich mich in meiner Zeit hauptsächlich gekümmert. Wie du siehst, ist der BSV immer offen für neue Vorschläge, wie man den Verein noch attraktiver und populärer machen könnte.

Ein weiteres Anliegen meinerseits war es, das Werbematerial des BSV besonders für junge Menschen interessanter zu machen. Ist euch schon mal aufgefallen, dass Sticker aktuell total angesagt sind? Wie cool würde wohl ein BSV- Sticker auf eurem Laptop oder der Laterne vor eurer Haustür aussehen? Gerade in meiner zweiten Hälfte des Praktikums habe ich mich um das Design des neuen BSV-Stickers gekümmert, welcher ab Oktober 2020 das Werbematerial des BSV ergänzen wird. Wie ihr seht, ist also stets genügend Zeit neben den alltäglichen Aufgaben, Zeit in ein eigenes Projekt zu stecken oder sich thematisch tiefer mit einem für den BSV interessanten Thema zu beschäftigen, um anschließend ein eigenes Infopapier zu schreiben. Oder ihr könnt bereits bestehende Projekte wie Share Peace unterstützen! Dort ist Engagement immer gern gesehen.

Kurzum, eure Zeit wird gefüllt sein mit spannenden Möglichkeiten, wie ihr euch beim BSV einbringen könnt.

Liebe Grüße, Louise